



Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Rathaus

Friedensplatz 1, 44122 Dortmund

Fon: 0231 - 5022078

Fax: 0231 - 5022094

www.gruene-do.de

An die
Bürger und Bürgerinne
in den südlichen Stadtbe-
zirken Dortmund

Kopie an die Presse

29.02.08

OFFENER BRIEF

Die MandatsträgerInnen des Dortmunder Südens sind schriftlich über einen offenen Brief informiert worden, der die BürgerInnen auffordert, ihre Stimme bei der Kommunalwahl keiner Partei zu geben, die für einen Ausbau und eine Betriebszeitverlängerung eintritt.

BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN begrüßen zunächst einmal, dass es sich um eine gemeinsame Aktivität der Schutzgemeinschaft und der Künstlerinitiative „Aufgewecktes Bodenpersonal“ handelt. Damit wird deutlich, dass der Widerstand längst nicht mehr nur von den am meisten Betroffenen getragen wird. Das Bündnis gegen den Ausbau wird breiter und der Aktionsradius weiter.

Immer mehr Stadtbezirke spüren die Zusatzbelastung aus der Luft. Viele sind ohnehin schon von Verkehrslärm geplagt und wollen nicht zulassen, von morgens fünf bis Mitternacht vom Fluglärm belästigt zu werden.

Immer mehr Menschen ist auch bewusst, dass die Flieger wahre Klimakiller sind und der weitere Ausbau von Flughäfen nicht verantwortbar ist. Wer in seinem Lebensumfeld Verantwortung übernehmen will, darf nicht für noch mehr Flugverkehr sein.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN kämpfen seit ihrem Bestehen gegen den Ausbau des Flughafens. Für diese Wahlperiode konnten wir mit Hilfe der rot-grünen Zusammenarbeit erreichen, dass bis 2009 weder ein Ausbau noch eine Verlängerung der Betriebszeiten erfolgt. Verhindern konnten wir nicht, dass die Geschäftsführung unermüdlich Vorbereitungen trifft, um den Ausbau unmittelbar nach der Kommunalwahl zu starten.

Dafür braucht sie aber eine Ratsmehrheit, die mit GRÜNEN nicht zu machen ist. Deswegen unterstützen wir die Aktion und können den BürgerInnen dieser Stadt versichern, dass wir den Ausbau und die Verlängerung der Betriebszeiten auch in der kommenden Wahlperiode nicht mittragen werden. Vielmehr sichern wir der Schutzgemeinschaft unsere volle Unterstützung im Kampf gegen den StartWahn zu.